

Kiesgrube Feerbach, Vilters-Wangs

Umsetzung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes

Bericht zu den Massnahmen der Etappe 1

30.06.2013



Atragene

Fachgemeinschaft für Standortkunde und Ökologie

Bahnhofstrasse 20 CH-7000 Chur

Tel: 081 253 52 00
Fax: 081 253 52 01
mail: admin@atragene.ch

1 Einleitung

Die Umsetzung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes Kiesgrube Feerbach ist in drei Finanzierungsetappen vorgesehen (Anhang 1). Die Finanzierungsetappe 1, welche bis Ende Mai 2013 umgesetzt wurde, umfasste alle wichtigen Gehölzarbeiten. Die Gesamtmassnahmen sind im Bericht „Pflege- und Entwicklungskonzept Kiesgrube Feerbach“ vom November 2011 beschrieben.

2 Rapport Umweltbaubegleitung

Die UBB (Büro Atragene) erstellte die Vorgaben für die Gehölzarbeiten, bestehend aus einer Beschreibung der Massnahmen und einem Plan (Anhang 2). Diese Unterlagen erlauben es, die Gehölzarbeiten nach Flächenausmass abzurechnen. Die Offerte von Aggeler Forst, Mels entsprach den Rahmenbedingungen, so dass der Auftrag dieser Firma vergeben werden konnte (Anhang 3).

Die Zusammenarbeit mit Aggeler Forst gestaltete sich positiv und verlief ohne Probleme. Die Gehölzarbeiten konnten wie geplant bis Ende Januar fertiggestellt werden. Eine Verzögerung ergab es mit der Entfernung der Wurzelstöcke, für welche Markus Pfiffner, Mels beauftragt war. Aufgrund der massiven Schneelage konnten die Arbeiten im Januar und Februar nicht durchgeführt werden. Aufgrund der starken Schneeschmelze war danach die Zufahrtsstrasse ca. 3 Wochen nicht mit Lastwagen befahrbar, so dass sich der mögliche Zeitpunkt für die Wiederaufnahme der Arbeiten bis Anfang/Mitte April verzögerte. Weil Markus Pfiffner die Arbeiten per Mitte April nicht aufnehmen konnte, wurden sie der Firma Remi AG in Wangs übergeben. Diese führte die restlichen Arbeiten Anfang Mai zur vollen Zufriedenheit aus, so dass die Schluss-abnahme Mitte Mai durchgeführt werden konnte.

Die Arbeiten der ersten Etappe wurden alle zur Zufriedenheit der UBB ausgeführt. Folgende Änderungen sind gegenüber dem ursprünglichen Bauprogramm (Anhang 1) erfolgt:

- Die Heckenpflanzungen (Position 4.1) werden mit Vorteil erst nach Erstellung der neuen Weiher, d.h. im Frühling 2014 durchgeführt. Die entsprechende Position in der Offerte von Aggeler Forst von Fr. 2'200.-- wird zurückgestellt und nicht verrechnet. In den Flächen B1 sind im östlichen Teil der Grube noch einzelne Gehölze stärker auszulichten. Diese Arbeiten können im Winter 2013/14 noch ausgeführt werden (Schätzung Fr. 2'300.--).
- Die Entfernung des Alteisens im unteren Teil der Kiesgrube wurde in der ersten Etappe zum Pauschalpreis von Fr. 5'000.-- an Aggeler Forst in Auftrag gegeben. Diese Arbeit war zum Preis von Fr. 5'000.-- (Externe Kosten) ursprünglich in der Etappe 2 vorgesehen.
- Der während der Bauphase notwendige Rückeweg wird nach Absprache mit Pro Natura nicht rückgebaut. Er dient der zukünftigen besseren Erschliessung der oberen Bereiche. Am oberen Ende des Rückeweges wird eine Barriere erstellt.

Unter Berücksichtigung dieser Anpassungen schliessen die Arbeiten von Aggeler Forst mit Fr. 43'407.60 ca. Fr. 5'000 unterhalb des Budget der ersten Etappe. Die Arbeiten der Planung und Umweltbaubegleitung haben das Budget der ersten Etappe von Fr. 7'000 um ca. Fr. 2'850.-- überstiegen. Der höhere Aufwand kann mit den vielen Begehungen als UBB und der Übernahme von weiteren Arbeiten (Erstellung von neuen GAöL-Verträgen) begründet werden. Im Rahmen der ersten Finanzierungsetappe wurde auch in Absprache mit Dr. Alfred Brülisauer die Bekämpfung der Neophyten (Primajob: Fr. 1'179.25) durchgeführt.

Fotodokumentation



Blick in die Kiesgrube Feerbach vor den Massnahmen (Spätsommer 2010)



Blick in die Kiesgrube Feerbach nach den Massnahmen (März 2013)



Während den Fällarbeiten (Januar 2012)



Nach den Fällarbeiten (April 2013)



Information für Besucher



Hacken des Schnittgutes (Total über 500 m³)



Notwendiger Rückeweg für die Gehölzarbeiten im oberen Teil der Grube



Alteisenteile vor ihrer Entsorgung

Umsetzung des PEP der Kiesgrube Feerbach, Vilters-Wangs

Da beim Kanton die Finanzen zurzeit beschränkt sind, wurde - auf Wunsch des ANJF - das Projekt in 3 Finanzierungsetappen aufgeteilt.

Finanzierungsetappe 1 (Budget 2012): Herbst 2012 bis Winter 2012/13

Gehölzarbeiten	Fr.	48'000.-
Planung, Baubegleitung und Vorbereitung Etappe 2 und 3	Fr.	7'000.-
Subtotal	Fr.	55'000.-

Finanzierungsetappe 2 (Budget 2013): November, Dezember 2013

Bauarbeiten Erstaufwertung Teil 1	Fr.	69'000.-
Externe Kosten	Fr.	5'000.-
Organisation, Baubegleitung	Fr.	11'000.-
Subtotal	Fr.	85'000.-

Finanzierungsetappe 3 (Budget 2014): Januar bis Februar 2014

Bauarbeiten Erstaufwertung Teil 2	Fr.	55'000.-
Besucherlenkung	Fr.	13'500.-
Organisation, Baubegleitung und Abschlussbericht	Fr.	12'000.-
Subtotal	Fr.	80'500.-

TOTAL	Fr.	220'500.-
-------	-----	-----------

Finanzierungsvorschlag

Pro Natura und Pro Natura SGA	11.6 %	Fr.	25'600.-
Gemeinde Vilters-Wangs	11.6 %	Fr.	25'600.-
Ökofonds für Feerbach: 5 Jahrestanchen*	6.8 %	Fr.	15'000.-
Kanton und Bund	70.0 %	Fr.	154'300.-
TOTAL	100.0 %	Fr.	220'500.-

* Zahlungen des EW Vilters-Wangs an Pro Natura SGA zugunsten der Kiesgrube Feerbach im Rahmen der SNP Grossbach (Wasserecht Nr. III/240): pro Jahr Fr. 3'000.-
Mit dem Beitrag müssen über das Gesetz hinausgehende Massnahmen finanziert werden. Die Fr. 15'000.- aus diesem Fonds können gerechtfertigt werden, da mit dem Projekt eine leicht grössere Wasserfläche, als dies notwendig wäre, geschaffen wird.








Pos.	Nr. im Plan	Gehölzarbeiten	Massnahme	Arbeitsschritte	Grösse	Zeitpunkt
1.1	B1	verbuschte Ruderalfläche roden	ganze Fläche roden	Bäume umschneiden, Bäume zu Lagerplatz transportieren, Holz häckseln, abfahren und entsorgen, Wurzelstöcke nicht abfahren sondern in der grossen Geländemulde deponieren, Alternative offerieren: die Hälfte der Wurzelstöcke wird vorher geschreddert	ganze Fläche B1, 6400m ²	Winter 2011/2012 (Januar-Februar 2012)
2.1	C3.1	Bestand auslichten	Einzelstammentnahme von Eschen, 2/3 der Stämme	Bäume umschneiden, zu Lagerplatz transportieren, ggf. Holz häckseln, abfahren und entsorgen	900m ² Gesamtfläche davon 2/3 Entnahme von Einzelbäumen = 600m ²	Winter 2011/2012 (Januar-Februar 2012)
2.2	C3.2	Bestand auslichten	Einzelstammentnahme von Eschen, 1/3 der Stämme	Bäume umschneiden, zu Lagerplatz transportieren, ggf. Holz häckseln, abfahren und entsorgen	700m ² Gesamtfläche davon 1/3 Entnahme von Einzelbäumen = 250 m ²	Winter 2012/2013
2.3	C2	Bestand auslichten	Einzelstammentnahme der Bäume (1/3 der Stämme) Silberweiden stehen lassen	Bäume umschneiden, zu Lagerplatz transportieren, ggf. Holz häckseln, abfahren und entsorgen	1900m ² Gesamtfläche davon 1/3 Entnahme von Einzelbäumen = 600 m ²	Winter 2012/2013
3.1	C4	Gehölze auf den Stock setzen	Gehölze auf den Stock setzen, einzelne belassen; 80% der gehölze	Gehölze umschneiden, zu Lagerplatz transportieren, ggf. häckseln, abfahren und entsorgen	4100m ² Gesamtfläche davon 80% der Gehölze auf den Stock setzen = 3280m ²	In 2 Etappen: Januar-Februar 2012 (50% der Fläche) und Winter 2012/2013 (50% der Fläche)
4.1	C5	Gehölze pflanzen	Domensträucher pflanzen (ohne Materialkosten)	in bestehende Hecken in Lücken heimische Sträucher nachpflanzen (Schiehe, Weissdorn, Rose). Material wird von der Baumschule geliefert.	400 Stück, 80-100cm	Frühling 2013

Pro Natura
St. Gallen-Appenzell

Schutzgebiet Nr. 25076
Kiesgrube Feerbach
Pflege- und Entwicklungsplan

Erstpflge Gehölze

Legende

-  Perimeter
-  Dornensträucher pflanzen
-  Einzelstammentnahme
-  Gehölze auf den Stock setzen
-  Gehölze roden

B1-C5 Positionen Gehölzarbeiten

Masstab 1:1'000

November 2011

N



Atragene

Bahnhofstrasse 20 CH-7000 Chur

Tel: 081 253 52 00
Fax: 081 253 52 01
mail: admin@atragene.ch



Schutzgebiet Nr. 25076
Kiesgrube Feerbach

Offerte Aggeler Forst, Mels

Pos.	Flächen	Arbeiten	Aren	Preis
		Baustelleninstallation		1'000.00
		Baupiste herstellen		1'280.00
1.1 B1		Holzen		
		Bäume umschneiden, zum Lagerplatz transportieren		6'186.65
		Holz häckseln und entsorgen		
B1		Roden		
		Stöcke ausgraben, aufladen und zur Deponie führen		17'120.00
		Total B1	64	<u>23'306.65</u>
2.1 C 3.1		Einzelstammentnahme von Eschen; 2/3 der Stämme		
		Bäume umschneiden, zum Lagerplatz transportieren		
		Holz häckseln und entsorgen	10	2'302.50
2.2 C 3.2		Einzelstammentnahme von Eschen; 1/3 der Stämme		
		Bäume umschneiden, zum Lagerplatz transportieren		
		Holz häckseln und entsorgen	7	2'212.50
2.3 C 2		Einzelstammentnahme; 1/3 der Stämme		
		Silberweiden stehen lassen		
		Bäume umschneiden, zum Lagerplatz transportieren		
		Holz häckseln und entsorgen	19	3'585.00
3.1 C4		Gehölze auf Stock setzen; 80% entfernen		
		Bäume umschneiden, zum Lagerplatz transportieren		
		Holz häckseln und entsorgen	41	8'159.00
4.1 C5		Dornensträucher pflanzen		
		in bestehenden Lücken heimische Sträucher pflanzen		2'200.00
		Total der aufgeführten Arbeiten		44'045.65
		8% Mehrwertsteuer		3'523.65
		Total inklusiv Mehrwertsteuer		<u>47'569.30</u>